

Protokoll des ECR BOARD-MEETINGS am 26.04.2017

Hotel Jagdhof, Fuschl bei Salzburg, Raum Filblingsee 1-3



Angelegenheit	Informationen, Entscheidungen und offene Punkte	E/I/T	Wer
1. & 2. Begrüßung	ECR Austria Co-Chairman Alfred Schrott (Manner) begrüßt die Teilnehmer des ECR Austria Board-Meetings.	I	A. Schrott
	Begrüßung der neuen ECR Board-Mitglieder: Herbert Bauer (Coca-Cola HBC Austria GmbH) Andreas Dialer (Mars Austria OHG) Markus Fahrnberger-Schweizer (Iglo Austria GmbH) Peter Sturm (Nestlé Österreich GmbH) Bettina Vogler-Trinkfass (Procter & Gamble Austria GmbH) Arno Wohlfahrter (Metro Cash & Carry Österreich GmbH) Begrüßung Clemens Drexel (Spar) als Vertretung von Martin Gleiss	I	A. Schrott
	Anmerkung: Im Protokoll grün hinterlegte Aussagen kennzeichnen eine Entscheidung, die im Board beschlossen wurde.	E	ALLE
	Im Protokoll gelb hinterlegte Aussagen kennzeichnen Timings/ToDo´s	T	ALLE
3. Kartellrichtlinien	Seitens Fr. Mischek-Moritz wird auf die Richtlinien zur Einhaltung des Kartellrechts hingewiesen.	I	T. Mischek-Moritz
	Diese Richtlinien sind in Kopie auf den Tischen aufliegend und werden von allen Teilnehmern der Sitzung zur Kenntnis genommen.	E	ALLE
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit	ECR Austria Co-Chairman A. Schrott, stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig versandt wurden und entsprechend der Geschäftsordnung die Beschlussfähigkeit der Sitzung gegeben ist.	E	ALLE
5. Protokoll der letzten Sitzung	Das Protokoll der letzten Sitzung vom 7. Oktober 2016 wird einstimmig genehmigt.	E	ALLE

Protokoll des ECR BOARD-MEETINGS am 26.04.2017

Hotel Jagdhof, Fuschl bei Salzburg, Raum Filblingsee 1-3



6. Neuwahlen	<p>Arbeitskreisleiter Demand Side: Zur Neuwahl als ECR Austria Arbeitskreisleiter Demand Side wird Fr. Sonja Holzschuh, GFK Austria GmbH (in Abwesenheit aber nach vorheriger Rücksprache) nominiert.</p> <p>Fr. Holzschuh wird einstimmig als ECR Austria Arbeitskreisleiterin Demand Side für 2 Jahre, von 1.5.2017 – 30.4.2019, gewählt.</p> <p>ECR bedankt sich bei Alexander Meißl für seine Tätigkeit als AK-Leiter in den letzten beiden Jahren.</p>	<p>I</p> <p>E</p>	<p>T. Mischek-Moritz</p> <p>ALLE</p>
7. Update ECR Mitglieder	<p>Umstellung: Beobachter → Vollmitgliedschaft klein bzw. groß Im Zuge der Umstellung für das seit 1.1.2017 in Kraft getretene Mitgliedermodell, konnten von 32 Beobachter-Unternehmen (Stand 1.1.2017) insgesamt 30 bereits abgeschlossen werden. Das erfreuliche Ergebnis führt zu einem Budget-Zuwachs von 16k€ in 2017 bzw 25k€ für 2018, da mit einigen Unternehmen Übergangsregelungen vereinbart wurden.</p> <p>Für die Unternehmen Greiner Packaging International GmbH und Q Logistics GmbH konnte leider kein Ansprechpartner gefunden werden, die Herren Grassl bzw. Sturm haben sich bereit erklärt, Greiner Packaging bzw. q-logistics zu kontaktieren.</p> <p>Neue Mitglieder Akquisition Nachdem in 2016 unsere strategische Neuausrichtung sowie zahlreiche Inhalte geschaffen wurden, werden die Damen und Herren des ECR Boards gebeten, weitere potenzielle ECR Mitglieder aus ihrem persönlichen Netzwerk zu gewinnen. Wir bedanken uns schon jetzt bei all denjenigen, die sich bereits in die „New Member Liste“ eingetragen haben, und ersuchen auch die anderen höflich, sich bis 31.Mai 2017 in beigelegter Liste einzutragen bzw. uns Namen der Unternehmen und Ansprechpartner direkt zu mailen.</p> <p>Bzgl. der nächsten Schritte wird vorgeschlagen, - dass die Erstkontaktaufnahme vom jeweiligen Board-Mitglied durchgeführt und uns rückgemeldet wird,</p>	<p>I</p> <p>T T</p> <p>T</p> <p>T</p>	<p>T. Mischek-Moritz</p> <p>G. Grassl P. Sturm</p> <p>Alle Ausstehenden</p> <p>ALLE</p>

Protokoll des ECR BOARD-MEETINGS am 26.04.2017

Hotel Jagdhof, Fuschl bei Salzburg, Raum Filblingsee 1-3



	<p>- dass die weiterführende Kommunikation und Abwicklung seitens ECR Austria gehandhabt wird.</p> <p>Die Board-Mitglieder erklären sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.</p> <p>Um eine einheitliche Kommunikation zu ermöglichen, werden seitens des ECR Teams die Key Facts zu ECR Austria sowie die Vorteile einer Mitgliedschaft übersichtlich als „One-Pager-Datei“ zusammengefasst und den ECR Board-Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Sie finden diese Datei bereits im Anhang.</p>	E	ALLE
		T	T. Mischek-Moritz
8. ECR Kommunikations-Strategie	Als logische Konsequenz der strategischen Neuausrichtung in 2016, hat sich ECR Austria für 2017 die Entwicklung einer B2B-Kommunikations-Strategie vorgenommen. Die primären Ziele definieren sich einerseits in der Steigerung der Awareness von ECR, andererseits in der Bekanntmachung unserer konkreten Angebote an die gesamte Branche (ECR Infotag, Weiterbildungsangebote, etc.).	I	T. Mischek-Moritz
	Die vorrangige „Vermarktung“ der Ende 2016 gelaunchten Digital Edition (www.ecr.digital) erfolgt nicht nur mittels klassischer PR-Initiativen bei Fachpresse sowie im Hochschulbereich sondern auch durch eine gezielte Social Media Kampagne auf LinkedIn, bei der zusätzlich die Praktiker in den Unternehmen auf unser digitales Nachschlagewerk aufmerksam gemacht werden sollen.	I	T. Mischek-Moritz
	Darüber hinaus ist für eine erfolgreiche Kommunikationsstrategie eine informative, benutzerfreundliche, aktuelle Webseite (www.ecr-austria.at) unabdingbar. Daher wird aktuell an einem Relaunch der Webseite gearbeitet, die weitaus mehr als eine klassische Informationsplattform sein wird und wo vor allem auch unsere Mitglieder maßgeschneiderte Informationen erhalten.	I	T. Mischek-Moritz
9. Arbeitsgruppen	Die ECR Austria Arbeitskreisleiter Alexander Meißl, Alexander Grill, Albert Wolfgang und Pavel Duda, sowie ECR Austria Managerin Teresa Mischek-Moritz berichten zu den Arbeitsgruppen der ECR Austria Initiative:		

	Arbeitsgruppe „Stammdaten“: Updates über die bislang erzielten Ergebnisse der B2B Qualitätssicherung, die seit 1.9.2016 in Kraft ist, sowie den Learnings aus den Rückmeldungen der Lieferanten, die den Prozess zur QS bereits durchlaufen haben, werden präsentiert. Es wird vorgeschlagen, die Akquisition weiterer lokalen Unternehmen für die Implementierung der Artikelstammdaten in GS1 Sync bestmöglich voranzutreiben und eine Übergangslösung für diejenigen „Pionier“-Unternehmen, die bereits aktiv ihre Stammdaten in GS1 Sync pflegen, auszuarbeiten.	I	T. Mischek-Moritz
	Arbeitsgruppe „Bild- & Media Datenbank“: Mit dem Ziel „Standards für Produktabbildungen im gedruckten sowie digitalen Bereich zu schaffen und eine Schnittstelle zwischen den bereits existierenden Bild-Datenbanken herzustellen“, hat die Arbeitsgruppe als erstes Etappenziel eine detaillierte Anwendungsempfehlung ausgearbeitet. Das Dokument „Anwendungsempfehlung für Produktabbildungen“, das bereits als Pre-Read versandt wurde aber auch in ausgedruckter Form vorliegt, wird vorgestellt.	I	A. Meißl
	Das Dokument „Anwendungsempfehlung für Produktabbildungen“ wird einstimmig freigegeben und kann im nächsten Schritt zur Implementierung verbreitet werden.	E	ALLE
	Arbeitsgruppe „Promotion Displays“: Seitens Alexander Grill und Albert Wolfgang wird zum Status der Arbeitsgruppe „Promotion Displays“ berichtet. Als erste Ergebnisse werden gemeinsam entwickelte Standards vorgestellt, welche weiterhin optimiert und mit zusätzlichen Informationen angereichert werden. Um nicht nur die Supply Side zu bedienen, ist die Zielsetzung dieser Arbeitsgruppe auch, die Steigerung der Konsumentenbegeisterung am POS durch Erarbeitung neuer Display-Konzepte zu erreichen.	I	A. Grill A. Wolfgang

	<p>Konkret wird vorgeschlagen, Verbundplatzierungen mit 4 Herstellern inkl. Frische-Artikel des Handels (4 ¼ Paletten mit Karton-Ummantelung und Schütten oder Kühltruhen für frische Artikel) für einen Testmarkt in Kooperation mit Nielsen auszuarbeiten. Da hier die üblichen Prozesse und Zuständigkeiten bei Handel und Industrie aufgebrochen würden, ist ein prinzipielles Einverständnis seitens des ECR Boards gewünscht.</p> <p>Seitens Rewe und Spar wurde generelle Bereitschaft gezeigt, Details müssen klarerweise mit den Verantwortlichen der Vertriebslinien abgestimmt werden. Auch seitens Industrie herrscht Interesse, neue Wege bei Promotion Displays zu gehen.</p> <p>NEUE Arbeitsgruppenthemen</p> <p>Die Ergebnisse, der im Februar 2017 durchgeführten Online Umfrage zeigen, dass sich alles um den Konsumenten der Zukunft dreht. Die Themen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Shopper der Zukunft 2. e-Commerce/mCommerce 3. Konsumenten-Entscheidungsbaum in der digitalen Welt <p>sind sowohl als die interessantesten als auch diejenigen, mit der höchsten Teilnahme-Wahrscheinlichkeit, hervorgegangen. Dem Vorschlag, jeweils eine AG zum Thema „Shopper der Zukunft“ bzw. „Konsumenten-Entscheidungsbaum in der digitalen Welt“ ins Leben zu rufen, wird NICHT stattgegeben.</p> <p>Auch wenn diese teilweise sehr eng miteinander verbundenen Themen auf großes Interesse stossen, so werden diese sowohl von Handels- als auch Industrieseite unternehmensintern intensiv behandelt und zu Wettbewerbs-Vorteilen genützt, und kommen daher als AG-Themen nicht infrage.</p>	E	Diverse Board-TN
		I	P. Duda
		E	ALLE
		I	ALLE

Protokoll des ECR BOARD-MEETINGS am 26.04.2017

Hotel Jagdhof, Fuschl bei Salzburg, Raum Filblingsee 1-3



	<p>Um die Herausforderung, ein zukunftsgerichtetes und konsumenten-orientiertes Thema für eine AG zu finden, das aber nicht als wettbewerbsbedenklich eingestuft wird, zu meistern, wird vorgeschlagen, einen ganz gezielten Workshop mit den relevanten Entscheidungsträgern abzuhalten.</p> <p>Ziel dabei ist, digitale und konsumenten-fokussierte Player wie Google, GfK, etc. einzuladen, um anhand vorhersehbarer Entwicklungen in der digitalen Welt konkrete Themenbereiche anzudiskutieren und zu definieren, die genügend Raum für eine gemeinsame Zielsetzung mit konkreten Outputs schaffen.</p> <p>Hierfür ersuchen wir um Nominierung von Entscheidungsträgern auf Handels- und Industrieseite bis 31. Mai 2017.</p>	T	T. Mischek-Moritz mit Google, GfK, etc.
		T	Alle Händler, Interessierte Industrie-Unternehmen
10. Academic Partnership & Training	<p>Zusammenarbeit mit Academic Partnership Mitglieder: Im Überblick werden die internen und die, von den Academic Partners eigenständig initiierten Kommunikationsmaßnahmen, beispielhaft präsentiert.</p> <p>Wissenschaftliche Arbeiten: Der Themenkatalog für wissenschaftliche Arbeiten hat bei Fachhochschulen und Universitäten sehr großen Anklang gefunden. Um den Ablauf zwischen Academia und Unternehmen so effizient und effektiv wie möglich abwickeln zu können, wird eine vereinfachte, klare Abwicklung vorgestellt, die aufgrund der langen Vorlaufzeiten für 1 Jahr Gültigkeit hat.</p> <p>Alle Anwesenden sind mit dieser Abwicklung einstimmig einverstanden. Bzgl. weiterer Themen bzw. Ansprechpartner der jeweiligen Unternehmen, ersuchen wir um Rückmeldung an paar@ecr-austria.at bis 15. Mai 2017.</p> <p>Zur ECR Digital Edition sowie den ECR Weiterbildungsangeboten wird ein Rückblick als auch Ausblick gegeben, alle Details sind der angehängten Präsentation zu entnehmen.</p>	I	D. Paar
		E	ALLE
		T	ALLE
		I	D. Paar

Protokoll des ECR BOARD-MEETINGS am 26.04.2017

Hotel Jagdhof, Fuschl bei Salzburg, Raum Filblingsee 1-3



	Mögliche, neue Elemente im Weiterbildungssegment <u>POP UP MODUL:</u> Aufgrund diverser Gespräche und Feedbacks der ECR Kursteilnehmer, wird ein Pop Up Modul zur Weiterbildung angedacht. Hierbei sollen mehrstündige bis maximal eintägige, kostenpflichtige Vorträge/Workshops zu speziell nachgefragten Themen gehalten werden. Als nächster Schritt werden die Organisation der ein oder anderen Pilot-Veranstaltung vorgeschlagen, um eine konkrete Vorgangsweise für 2018 ausarbeiten zu können. Dem Vorschlag, Pop Up Module in Form von Pilot-Veranstaltungen auszutesten, stimmen alle Board-Mitglieder zu.	I	D. Paar
	<u>DIGITALE TRANSFORMATION:</u> Wie viele Quellen zeigen, ist auch in der FMCG-Branche noch Aufholbedarf hinsichtlich digitaler Transformation gegeben. Um herauszufinden, welche Weiterbildungsangebote hier in welcher Form für Handel und Industrie relevant und zielführend sein können, werden die ECR Board Mitglieder gebeten, je 3-5 „Digital-Experten“ aus ihren Unternehmen an ECR bis 31. Mai 2017 zu kommunizieren. Einige dieser digitalen Experten könnten sich mit den Entscheidungsträgern für den „AG-Workshop“ überschneiden – diese würden wir dann im Workshop dazu befragen. Alle anderen werden gebeten, einen Fragebogen online auszufüllen. Wir sind uns der Ressourcenknappheit bewusst und werden den Aufwand für Ihre Mitarbeiter so gering wie möglich halten.	E	ALLE
		I	D. Paar
		T	ALLE
11. ECR Infotag	Rückblickend auf den Infotag 2016 werden die Evaluierungsergebnisse und die daraus resultierenden Learnings präsentiert.	I	T. Mischek-Moritz
	Infotag 2017 Thema & Key Note Speaker: Das Motto der diesjährigen Konferenz heißt „Der ECR Effekt - Exciting Consumer Realities“: wir wollen dieses Jahr von anderen Branchen lernen und Key note Speaker u.a. von Best Practices außerhalb des Lebensmittelhandels einladen.	I	T. Mischek-Moritz

Protokoll des ECR BOARD-MEETINGS am 26.04.2017

Hotel Jagdhof, Fuschl bei Salzburg, Raum Filblingsee 1-3



	<p>Vorgeschlagene Änderungen: Aufgrund der letztjährigen Situation hinsichtlich Parktickets sowie der aktuell notwendigen Inkasso-Büro-Funktion des ECR Teams wird vorgeschlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Einladungsmanagement an Spezialisten mit den richtigen Tools (Anmeldung, inkl. Bezahlung, etc.) auszulagern - die Parkkarte vor Ort auszuhändigen und im Tagedticket zu inkludieren <p>Folglich würden die Ticketpreise auf Mitglieder: € 420,-/Nicht-Mitglieder: € 620,- angehoben werden.</p> <p>Das Board entscheidet einstimmig für die Erhöhung der Ticketpreise und bestätigt die vorgeschlagene Abwicklung zur Parkkarten- und Ticketpreisregelung.</p>	I	T. Mischek-Moritz
		E	ALLE
12. ECR International	Die neue ECR Community Webseite (www.ecr-community.org) wird vorgestellt und der Aktivitäten-Austausch auf internationaler Ebene präsentiert.	I	T. Mischek-Moritz
13. Austria Budget Update	Der Budgetabschluss 2016, das verabschiedete Budget 2017 sowie der 1. Forecast 2017 in der seit Jänner gültigen Budgetstruktur wird präsentiert und erläutert. Da es sich hier um eine unterjährige Aufstellung handelt, wurde nur das EBIT gezeigt, beim nächsten Board Meeting im Oktober 2017 werden selbstverständlich auch wieder die Aktiva/Vermögen von aktuell knapp 175k€ gezeigt.	I	T. Mischek-Moritz
		T	T. Mischek-Moritz
14. Termine & Co	ECR Board-Meeting und ECR Vollversammlung am 6. Oktober 2017 in Wien – entgegen den Vorjahren wird vorgeschlagen, ZUERST um 9 Uhr das Board Meeting abzuhalten und erst um 13 Uhr die Vollversammlung anzuschließen, um etwaige Board Entscheidungen noch einfließen lassen zu können.	I	T. Mischek-Moritz
	Dem Vorschlag wird einstimmig stattgegeben.	E	ALLE
	ECR Austria Infotag am 16. November 2017 in Eventhotel Pyramide Vösendorf Es werden keine allfälligen Themen mehr eingebracht und die Sitzung wird von Hr. Schrott geschlossen.	I	A. Schrott

Protokoll des ECR BOARD-MEETINGS am 26.04.2017
Hotel Jagdhof, Fuschl bei Salzburg, Raum Filblingsee 1-3



15. Allfälliges	Die Vorbereitung der nachfolgenden Board-Meetings wird mittels Pre-Read weitergeführt. Das ECR Team bedankt sich bei allen Board-Mitgliedern für die aktive und konstruktive Zusammenarbeit!	I	ALLE
------------------------	---	---	------

Sämtliche personenbezogene Bezeichnungen dieser Dokumentation sind geschlechtsneutral zu verstehen und beziehen sich gleichermaßen auf beide Geschlechter.
Das Protokoll wird an alle ECR Austria Board-Mitglieder offen verteilt.

Protokoll: Isabella Rath

Erläuterung: E... Entscheidung I... Information T...Timing/To Do's

Protokoll des ECR BOARD-MEETINGS am 26.04.2017

Hotel Jagdhof, Fuschl bei Salzburg, Raum Filblingsee 1-3



Teilnehmer:

Board Vorsitzende

Anrede	Vorname	Nachname	Firma
Herr	Andreas	Nentwich	MARKANT Österreich GmbH
Herr	Alfred	Schrott	Josef Manner & Company AG

Board Mitglieder

Anrede	Vorname	Nachname	Firma
Herr	Herbert	Bauer	Coca-Cola HBC Austria GmbH
Herr	Andreas	Dialer	Mars Austria OHG
Herr	Clemens	Drexel	Spar Österreichische Warenhandels-AG
Herr	Markus	Fahrnberger-Schweizer	Iglo Austria GmbH
Herr	Viktor	Gillhofer	Brau Union Österreich Aktiengesellschaft
Herr	Georg	Grassl	Henkel Central Eastern Europe GmbH
Herr	Gerald	Gregori	Österreichische Post AG
Herr	Gerald	Hackl	Vivatis Holding AG
Herr	Mario	Hummer	Hofer KG
Herr	Christian	Kratky	Unilever Austra GmbH
Frau	Ingrid	Peraus	Raiffeisen Ware Austria AG
Herr	Erich	Riegler	REWE/ BIPA
Herr	Thomas	Roittner	dm drogerie markt GmbH
Herr	Peter	Sturm	Nestlé Österreich GmbH
Frau	Gertrude	Suschko	Maresi Austria GmbH
Frau	Bettina	Vogler-Trinkfass	Procter & Gamble Austria GmbH
Herr	Michael P.	Walter	WKO
Herr	Arno	Wohlfahrter	Metro Cash & Carry Österreich GmbH
Herr	Matthias	Zacek	Google Austria

gemeinsam eine Stimme

Beobachtendes Board Mitglied

Anrede	Vorname	Nachname	Firma
Herr	Gregor	Herzog	GS1 Austria GmbH

Arbeitskreisleiter

Anrede	Vorname	Nachname	Firma
Herr	Pavel	Duda	Plaut Consulting Austria GmbH
Herr	Alexander	Grill	Spar Österreichische Warenhandels-AG
Herr	Alexander	Meißl	MARKANT Österreich GmbH
Herr	Albert	Wolfgang	Unilever Austria GmbH

ECR Team

Anrede	Vorname	Nachname	Firma
Frau	Teresa	Mischek-Moritz	ECR Austria
Frau	Daniela	Paar	ECR Austria
Frau	Isabella	Rath	ECR Austria